|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Wo muss man suchen, um eine schöne Frau zu finden, mit der es sich lohnt, etwas anzufangen? | Antwort:  3 |  |
| 1. In Übersee (wegen der Exotik)  2. Die gibt es überall.  3. In der Stadt Rom  4. Auf dem Land (leichter zu verführen) | | Tot tibi tamque dabit formosas Roma puellas  (1, 55; S. 10 V. 11) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Was hat eine attraktive Frau mit einem Wildschwein gemeinsam? | Antwort:  1 |  |
| 1. Sie ist ein Objekt der Jagd.  2. Sie ist wild und gefährlich.  3. Gar nichts, was für eine absurde Idee!  4. Die schwarzen Haare | | venator ...  scit bene, qua frendens valle moretur aper  (1, 45 f; S. 10 V. 5 f.) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Wie alt darf eine Frau höchstens sein, um attraktiv zu sein? | Antwort:  4 |  |
| 1. Teenager  2. Keine über 30!  3. Immer etwas jünger als der Mann.  4. Mit dem Alter hat das nichts zu tun. | | Seu te forte iuvat sera et sapientior aetas ...  (1, 65; S. 10 V. 19) | |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Sie empfehlen den Zirkus als Treffpunkt. Warum? | Antwort:  3 |  |
| 1. Alle Mädchen mögen Pferde.  2. Da gibt es viele Frauen.  3. Man sitzt ganz eng beieinander.  4. Falls sie ein Flop ist, lohnt sich ein  Zirkusbesuch trotzdem immer. | | proximus a domina, nullo prohibente, sedeto  ...  quod tibi tangenda est lege puella loci.  (1, 139 - 142; S. 12 V. 5 -8) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Wie sollte man sich verhalten, wenn man mit seiner Angebeteten im Zirkus ist? | Antwort:  2 |  |
| 1. Durch Kommentare zeigen, dass man  mehr drauf hat, als die Wagenlenker.  2. Ihr Aufmerksamkeiten erweisen.  3. Alle Bekannten grüßen, damit sie sieht,  wie beliebt man ist.  4. Sich endlich mal bedienen lassen. | | quaelibet officio causa sit apta tuo  (1, 152; S. 12 V. 18)  parva levis capiunt animos  (1, 159; S. 12 V. 25) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Wie und worüber redet man mit seiner Angebeteten im Zirkus? | Antwort:  1 |  |
| 1. zwanglos über das, was sich aus dem  Anlass ergibt  2. klug über Politik  3. leidenschaftlich über Liebe  4. einfühlsam über ihre Sorgen und Nöte | | et moveant primos publica verba sonos:  cuius equi veniant facito, studiose, requiras, nec mora, quisquis erit cui favet illa, fave.  (1, 144 - 146; S. 12 V. 10 - 12) | |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Sie raten zur Vorsicht davor, Liebschaften auf Gastmählern anzufangen. Warum? | Antwort:  2 |  |
| 1. Es könnte Ärger mit Ehemännern geben.  2. Man kann dort Schönheit nicht richtig  beurteilen (schlechte Beleuchtung, Alkohol)  3. Am nächsten Morgen hat man sich  vielleicht nicht mehr erinnern.  4. Es gibt zu viele Zeugen. | | Iudicio formae noxque merumque nocent.  (1, 246; S. 14 V. 12) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Warum verliebt man sich auf Gastmählern so leicht? | Antwort:  4 |  |
| 1. Weil dort so viele Frauen sind.  2. Weil dort meine Liebesgedichte vorge-  tragen werden.  3. Weil man auf den Speisesofas so nahe an  Frauen liegt.  4. Weil der Wein einen anheizt. | | et Venus in vinis ignis in igne fuit.  (1, 244; S. 14 V. 10) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Warum gab Paris den Zankapfel an Venus? | Antwort:  1 |  |
| 1. Weil sie bei Lichte besehen die schönste  war.  2. Weil sie ihm Helena versprochen hatte.  3. Weil er Juno und Minerva nicht mochte.  4. Er hat ihn einfach hochgeworfen und  Venus hat ihn gefangen. | | Luce deas caeloque Paris spectavit aperto,  cum dixit Veneri "vincis utramque, Venus."  (1, 247f; S. 14 V. 13f.) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Wann sollte man Versprechungen erfüllen, die man beim Werben gemacht hat? | Antwort:  3 |  |
| 1. so früh wie möglich  2. so spät wie möglich  3. am besten gar nicht  4. auf Nachfrage | | quid enim promittere laedit?  ...  at quod non dederis, semper videare daturus.  ...  ne dedreit grati quae dedit, usque dabit  (1, 443b - 454; S. 16 V. 7 - 18) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Was bringt selbst Helden wie Achill oder sogar einen Gott dazu, vom Zorn abzulassen? | Antwort:  2 |  |
| 1. geschickte Schmeicheleien  2. Bitten  3. Entschuldigungen  4. sich einige Zeit nicht blicken zu lassen | | Hectora donavit Priamo prece motus Achilles,  flectitur iratus voce rogante deus  (1, 441f.; S. 16 V. 5f.) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Wie sollte man den ersten vorsichtigen Schritt tun? | Antwort:  4 |  |
| 1. Mit ein paar Blumen  2. Mit einem Pfiff auf der Straße  3. Mit einem Gedicht auf edlem Papyrus  4. Mit einem Brief auf einem Wachstäfelchen | | cera vadis temptet rasis infusa tabellis,  cera tuae primum conscia mentis erit.  (1, 437f.; S. 16 V. 1f.) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Was macht den Körper eines Mannes attraktiv für Frauen? | Antwort:  2 |  |
| 1. künstlich gekräuseltes Haar  2. Sonnenbräune  3. ein enthaarter Körper  4. starke Muskeln | | fuscentur corpora Campo  (1, 513; S. 18 V. 5) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Worauf kommt es bei der Kleidung weniger an? | Antwort:  2 |  |
| 1. Sauberkeit  2. edle Stoffe  3. guter Sitz  4. gut zusammenpassende Farben | | Sit bene conveniens et sine labe toga.  nec vagus in laxa pes tibi pelle natet  (1, 514, 516; S. 18 V. 6, 8) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Was ist ein absolutes No-Go? | Antwort:  3 |  |
| 1. uncooles Auftreten  2. unelegante Kleidung  3. ungewaschene Achseln  4. ungekämmte Haare | | munditie placeant ...  nec laedat naris virque paterque gregis  (1, 513, 522; S. 18 V. 5, 14) | |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Welches Sprichwort passt nicht zu Ihren Empfeh-lungen für den Umgang mit der Geliebten? | Antwort:  1 |  |
| 1. Wie man sich bettet, so liegt man.  2. Der Klügere gibt nach.  3. Wer langsam geht, kommt auch zum Ziel.  4. Steter Tropfen höhlt den Stein. | | 2. cede repugnanti: cedendo victor abibis (2, 197;  S. 20 V.9)  3. perfer et obdura. Postmodo mitis erit. (2, 178;  S. 20 V. 2)  4. Obsequium tigresque domat Numidasque leones;  rustica paulatim taurus aratra subit (2, 183f.;  S. 20, V. 7f.) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Welcher typisch weiblichen Eigenschaft muss man Rechnung tragen, wenn man eine Frau halten will? | Antwort:  2 |  |
| 1. Vorliebe für Schuhe  2. Rechthaberei und Herrschsucht  3. Harmoniebedürfnis  4. Wunsch nach dauerhafter Bindung | | Fac modo, quas partes illa iubebit, agas.  (2, 198; S. 20 V.10)  imponat leges vultibus illa tuis.  (2, 202; S. 20 V. 14) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Welche dieser Eigen-schaften dient am ehesten dazu, die Frau an sich zu binden? | Antwort:  4 |  |
| 1. Ehrlichkeit und Authentizität  2. Konfliktfähigkeit und Offenheit  3. Treue  4. Opportunismus | | Arguet, arguito; quicquid probat illa, probato;  quod dicet, dicas; quod negat illa, neges.  riserit, adride; si flebit, flere memento.  (2, 199 – 201; S. 20 V. 11 - 13) | |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Womit kann der Liebhaber es entschuldigen, wenn er einer Aufforderung zur Geliebten, z.B. zu ihr aufs Land zu fahren, nicht Folge leistet? | Antwort:  4 |  |
| 1. Der Wagen ist kaputt.  2. Es ist zu heiß.  3. Es schneit.  4. Es gibt keine gültige Entschuldigung. | | si rota defuerit, tu pede carpe viam.  nec grave te tempus sitiens Canicula tardet  nec via per iactas candida facta nives.  (1, 230-232; S. 21 V. 2-4) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Der Liebhaber, der zu Beginn ein Jäger war, wird später zum | Antwort:  1 |  |
| 1. Soldaten  2. Feldherrn  3. Sklaven  4. Dichter | | militiae species amor est  (1, 233; S. 21 V. 5) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Welche dieser Eigenschaften schadet einem Liebhaber nicht? | Antwort:  3 |  |
| 1. Trägheit  2. Ängstlichkeit  3. Weichheit  4. Empfindlichkeit | | mollibus his castris et labor omnis inest.  (1, 236; S. 21 V. 8) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Wenn einem die eine oder andere körperliche Eigenschaft der Geliebten nicht so gefällt, was soll man tun? | Antwort:  3 |  |
| 1. Ihr eine Schönheits-OP spendieren.  2. Sich nach jemand anderem umsehen.  3. Liebevoll darüber hinwegsehen oder den  eigenen Blick darauf bewusst verändern.  4. Sie sich schöner trinken. | | Parcite praecipue vitia exprobrare puellis, utile quae multis dissimulasse fuit. (2, 641f.; S. 22 V. 1f.)  Quod male fers, adsuesce, feres bene (2, 647; S. 22, V. 5)  Nominibus mollire licet mala. (2, 657; S. 22 V. 7) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Welche Frage sollte man seiner Geliebten nicht stellen? | Antwort:  1 |  |
| 1. nach ihrem Geburtsjahr  2. nach ihrem Geburtsort  3. nach ihren Geschwistern  4. nach ihren Vorlieben | | Nec quotus annus eat nec quo sit nata,  require,  consule, quae rigidus munera censor habet.  (2, 663f.; S. 22 V. 13f.) | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:*  Für welchen Schönheits-fehler gibt es keinen Euphemismus? | Antwort:  4 |  |
| 1. Fettleibigkeit oder Magerkeit  2. unschöne Haut-, Haar- oder Augenfarbefarbe  3. Schielen  4. Wer mit wohlwollender Phantasie herangeht,  findet immer einen. | | ...  et lateat vitium proximitate boni.  (2, 657 - 662; S. 22 V. 7 -12) | |
|  | Frage an den *praeceptor:* | Antwort: |  |
| 1.  2.  3.  4. | |  | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:* | Antwort: |  |
| 1.  2.  3.  4. | |  | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Frage an den *praeceptor:* | Antwort: |  |
| 1.  2.  3.  4. | |  | |